

Die 14/1-Entscheidungen der DM sind gefallen

31. Oktober: Einmal Silber und dreimal Bronze gehen nach Bayern

Bad Wildungen. Die Entscheidungen im 14/1 sind gefallen. Bei den Herren spielte sich Stefan Nölle vom PBC Schwerte ohne Niederlage durch den Wettbewerb und behielt auch im Finale gegen Valery Kuloyants vom BSV München die Oberhand. Auf Platz drei landeten Patrick Günther (PBC Hellweg) und Andreas Daniel (PBC Joker Altstadt).

Eine Zitterpartie war das Endspiel der Senioren. Titelverteidiger Reiner Wirszbicki hatte zunächst vorne gelegen, wurde dann aber vom Jägersburger Wolfgang Birner eingeholt und schoss die Partie mit 100:78 aus. Die Bronzener gingen an Armin Pesch aus Düren und Harald Stolka, der ebenso wie Kuloyants dem BSV München angehört.

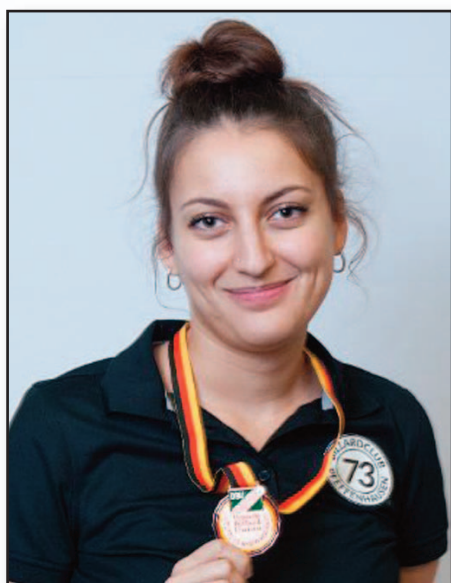


Senioren-Vizemeister Reiner Wirszbicki, Deutscher Meister Wolfgang Birner und die Drittplatzierten Armin Pesch und Harald Stolka (v.l.).



Silber im 14/1 der Herren: Valery Kuloyants vom BSV München.

Über ihre sechste Meisterschaft in Folge konnte sich die Hamburgerin Vivien Schade freuen, die seit vielen Jahren im Billard dominiert. Im Final-Derby der Damen verwies sie Christine Steinlage (PBC Neuwerk) in die Schranken. Mit Platz drei mussten sich Claudia Fuhrmann (PBC Red Lion Ludwigshafen) und Paula Bachmaier (BC 73 Peffhausen) begnügen.



Platz drei und damit Bronze hieß es für Paula Bachmaier im 14/1 der Damen.

Bei den Ladies gewann Susanne Wessel vom PV Pool 2000 Herne das Endspiel gegen Martina Bund vom 1. PBF Porz-Eil. Sigrid Glatz (SC Dingolfing) und Tamara Schmidt aus Wiesbaden waren in den Semifinals unterlegen und beendeten den Wettkampf mit Platz drei auf dem Treppchen.



Auch bei den Ladies strahlende Gesichter: Martina Bund, Susanne Wessel, Sigrid Glatz und Tamara Schmidt.

Kurzmeldung 1. November: Im Billard-Kegeln BK2-Kombi eroberte sich Eric Baldermann (SV Leukersdorf) am heutigen Montag den zweiten Titelgewinn und verteidigte zugleich seine Goldmedaille von 2019. Gleiches gelang auch Marvin Heine (BSC Salzgitter) im spektakulären Artistique-Billard, der bereits zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister wurde. Im Dreiband der Damen setzte sich Katja Tietze vom BSC Merzenich vor Gloria Abbenath (Billardunion Nord Hessen).

Beim morgigen Viertelfinale im 10-Ball der Herren ist Kuloyants mit dabei, bei den Damen stehen Yvonne Ullmann-Hybler (Olimpia München), bei den Ladies Sigrid Glatz und Karin Michl aus Straubing mit an den Tischen.

Der nächste Area-Bericht folgt am 3. November nach den Finalkämpfen.



Ein bisschen Spaß muss sein, dachte sich wohl dieser Teilnehmer von Rot Weiß Salzgitter.



Informationen:

Alle Fotos:

Inhalt und Layout:

Achim Gharbi und Jochen Maurer, »Touch-Magazine«

Helga Ackermann, »Touch-Magazine«, © info@touch-magazine.net oder www.billard1.net

Bei Nutzung der Bilder sind die Fotografin und die Quelle anzugeben.

Pressereferent Henning Lauterbach

Bayerischer Billardverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

PRR@billard.bayern



Stand 31. Oktober und 1. November 2021

Livestream täglich ab 10 Uhr unter www.sportdeutschland.tv